

Gesetz- und Verordnungs-Blatt

für das

Königreich Bayern.

N^o 54.

München, den 20. Dezember 1883.

Inhalt:

Gesetz vom 12. Dezember 1883, einen Kredit für außerordentliche Bedürfnisse des Heeres betreffend. — Bekanntmachung vom 18. Dezember 1883, betreffend die in §. 35 Abs. 3 der Reichs-Gewerbeordnung aufgeführten Gewerbebetriebe. — Königlich Allerhöchste Genehmigung zur Annahme fremder Defalcationen.

Gesetz, einen Kredit für außerordentliche Bedürfnisse des Heeres betreffend.

Ludwig II.

von Gottes Gnaden König von Bayern, Pfalzgraf bei Rhein,
Herzog von Bayern, Franken und in Schwaben etc. etc.

Wir haben nach Vernehmung Unseres Staatsrathes mit Beirath und Zustimmung der Kammer der Reichsräthe und der Kammer der Abgeordneten beschloffen und verordnet, was folgt:

Artikel 1.

Für außerordentliche Bedürfnisse des Heeres wird als Erweiterung der durch die Gesetze vom 27. Juli 1874, 15. April 1875, 29. Juli 1876, 10. März 1878, 28. Februar 1880 und 11. März 1882 bewilligten Kredite von 10'129,710 fl. 3'827,800 fl., 12'190,742 M., 2'759,600 M., 967,454 M. und 800,000 M. ein fernerer Kredit von 1'006,000 M. und zwar: